

LehrerInnentag 2017 der Österreichischen Physikalischen Gesellschaft

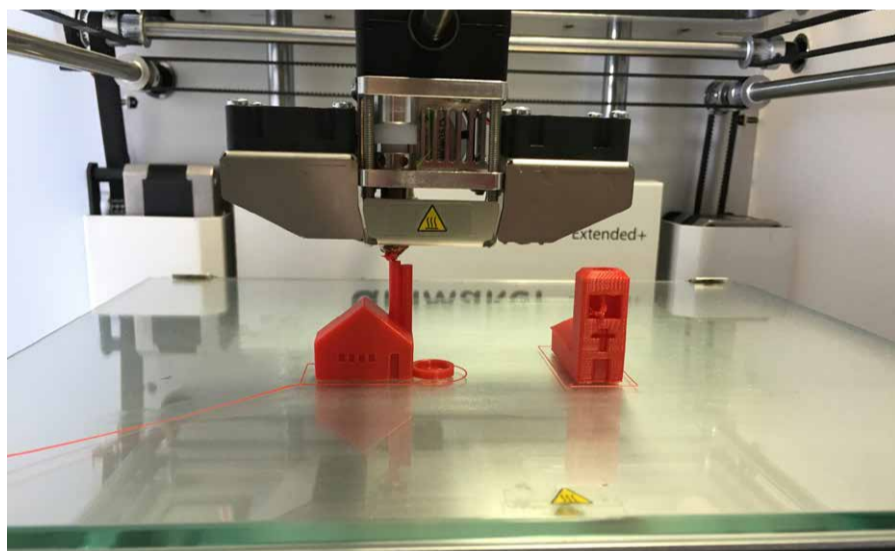
28. September 2017 ab 13:00 Uhr

Atominstitut der TU Wien
Hörsaal (Erdgeschoß)
Stadionallee 2, 1020 Wien

Programm

- » Preisverleihung (Roman-Ulrich-Sexl-Preis, Studierenden-Preis, Preise für herausragende vorwissenschaftliche Arbeiten)
- » Ehrung der TeilnehmerInnen am Young Physicists' Tournament und der Physikolympiade
- » Vorträge der PreisträgerInnen
- » **Young-Minds-Vorträge für Schulklassen (ca. 14:45 bis 16:15 Uhr)**

**Begrenzte Plätze – bitte um
Anmeldung unter ym@oepg.at!**



Veranstaltet von

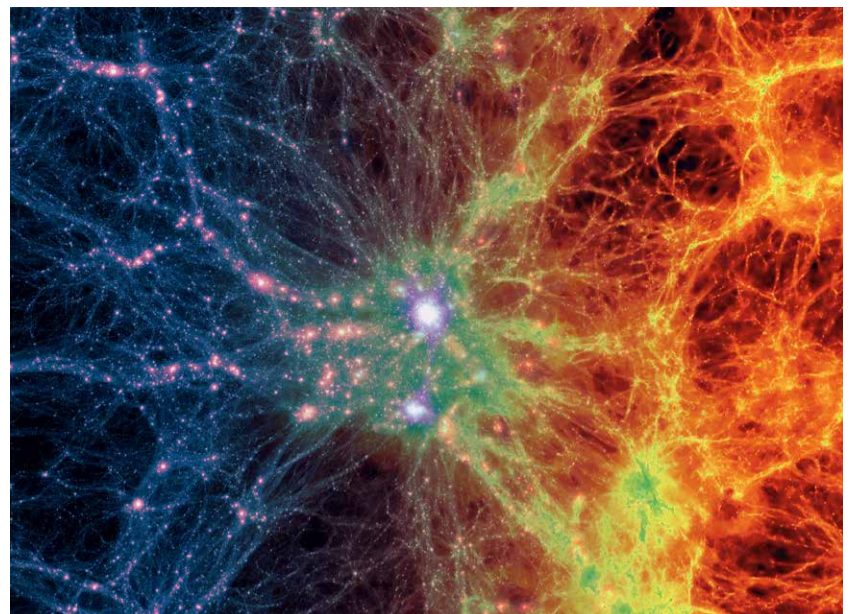
Fachausschuss Physik & Schule

Die Sektion Physik & Schule der ÖPG versteht sich als Bindeglied zwischen Universität, Schule und Gesellschaft. Im Fokus stehen schulerelevante Aspekte der Physik, sowie die Didaktik der Physik. Dabei besteht eine Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung des physikalischen und chemischen Unterrichts <http://pluslucis.univie.ac.at>.

ÖPG Young Minds

Wir sehen uns als Vertretung von Studierenden, DissertantInnen und Post-Docs sowie Physik-AbsolventInnen in der Österreichischen Physikalischen Gesellschaft (ÖPG). Im Zuge von Young-Minds-Aktivitäten werden Seminare und Konferenzen organisiert, aber auch Veranstaltungen, um Physik allgemein verständlich zu präsentieren.

Infos gibt es unter: www.oepg-students.at



Physik anschaulich präsentiert:

Young-Minds-Vorträge für Schulklassen

Ist unser Universum ein Hologramm?

Raphaela Wutte

Drei der vier fundamentalen Kräfte werden heutzutage erfolgreich durch Quanten(feld)theorien beschrieben. Die vierte Kraft, Gravitation, ist anders. Bisher ist es niemandem gelungen, Gravitation und Quantentheorie in einer Theorie der Quantengravitation zu vereinen. Schwarze Löcher und das holografische Prinzip bringen uns einer Lösung hoffentlich näher.

3D-Druck: Immer kleiner wird immer wichtiger

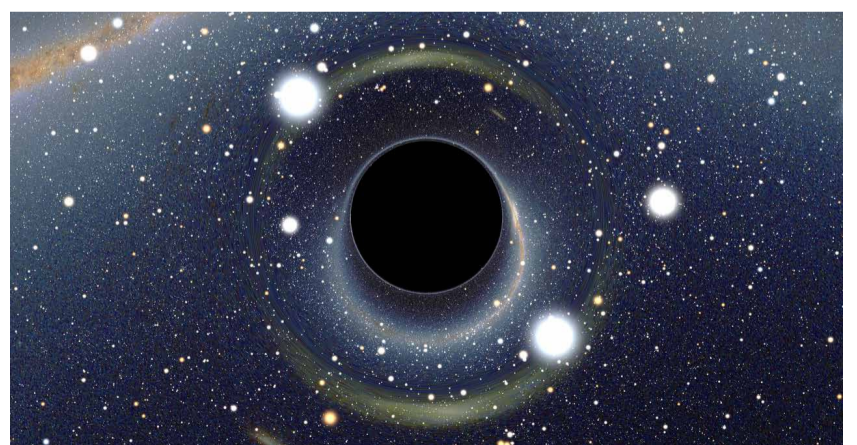
Denise Mandt

Wie klein kann ein 3D-Drucker eigentlich drucken? Mittels hochmoderner Lasertechnologie kann man ein winziges Schloss zielsicher auf eine Bleistiftspitze drucken. Aber warum interessieren wir uns für so kleine Objekte? Die Antwort darauf findet man in der Biologie, denn menschliche Zellen reagieren schon auf winzige Veränderungen in ihrer Umgebung.

Wie dunkel ist dunkle Materie?

Lukas Semmelrock

In einer sternenklaren Nacht sehen wir eine Vielzahl von Sternen. All das, was man sehen kann, macht aber nur einen Bruchteil dessen aus, woraus unser Universum aufgebaut ist. Zu einem viel größeren Anteil ist die sogenannte Dunkle Materie in unserem Universum enthalten – dunkel, weil wir sie nicht sehen können. Aber warum wissen wir, dass es Dunkle Materie gibt, wenn wir sie nicht sehen und wie können wir etwas über ihre Eigenschaften herausfinden?



www.oepg.at



www.etsyoungminds.org